

Am 30. August erscheint:

Johannes Linke
Der Baum

Ein Gedichtkreis

Subskriptionspreis bis 30. 8. 1934

Leinen RM 3.80

Preis nach Erscheinen:

Leinen RM 4.50

Subskriptions-Einladungen

stehen zur Verfügung



Umschlagzeichnung von Egon Pruggmayer

Linkes Gedichte sind der echte und einfache Ausdruck unserer neu erwachten Verbundenheit, gleichviel ob dabei von Waldbäumen, von Holzfällern und Waldbauern oder von Kasten, Truhe, Tisch — den „hölzernen Gefährten“ des Menschen — die Rede ist. Und darum werden sie gerade heute tief und nachhaltig in das deutsche Volk und in die deutsche Jugend eindringen. Der Erfolg von Linkes Prosawerk „Ein Jahr rollt übers Gebirg“ hat die stärkste Nachfrage nach seinen Gedichten in allen Kreisen des nationalsozialistischen Deutschlands hervorgerufen.

Im Vorjahre erschien:

Guido Zernatto

Die Sonnenuhr

Gedichte. Leinen RM 3.50

Die Schattenstriche dieser Uhr teilen ein bäuerliches Leben in dichterische Stunden. Unter den guten bäuerlichen Lyrikern ist der Kärntner Zernatto der kräftigste und am tiefsten eingeweiht in das Geheimnis von Tier, Acker, Stall, Bauernleben. Er ist nicht modisch. Erde, Stroh wachsen ihm nicht auf dem Schreibtisch zu. Er schreibt auf dem Bauertisch. Seine Verse sind malerisch kräftig, oft ergreifend, in ihrer Weise summt ein ganzes Volk mit.

Friedrich Schnack

Im 45.—47. Tausend erschien soeben:

Anton Wildgans

Die Sonette an Gad

Pappband RM 1.80

Der berühmte Gedichtband, der in den letzten Jahren einen stets steigenden Absatz gefunden hat, liegt hier in völlig neuer Ausstattung, geschmückt mit dem Bildnis des Dichters, vor.

Die Sonette an Gad gehören zu den Versen, die geschrieben werden mußten, weil das Herz eines echten Dichters sie heiß und leidenschaftlich empfand, weil eine glühende Seele ihr Sehnen hinaus schreien mußte, um nicht zu verbrennen.

Johann W. Ernst



L. Staackmann Verlag in Leipzig

